



2019 Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/827813; E-Mail: sbg@suedwind.at
Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00
und nach telefonischer Vereinbarung
www.suedwind.at/salzburg

Ziele und Methoden

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir gemeinsam in einer Bürogemeinschaft mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Leòn und Salzburg-Singida arbeiten.

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber, und monokausalen Sichtweisen entgentreten wollen.

Der Regionalverein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ist Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik und (wieder seit 1.1.2015) Teil des österreichweiten Südwind, dem Verein für *Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit* (ehem. *Südwind Agentur*). Seit der Reintegration werden Bildungsangebote um weitere ergänzt, beispielsweise wie durch die Beteiligung an EU-Projekten.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins, doch beinhaltet alle Tätigkeiten, die 2019 in Salzburg durchgeführt wurden.

Sowohl in den Bereichen der Bildungsarbeit wie auch der Öffentlichkeitsarbeit fanden 2019 wieder zahlreiche Aktivitäten statt: Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für SchülerInnen rege angenommen. Die Bibliothek diente weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer

entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Die Arbeit des Netzwerks *sabine – Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen* wurde weiterhin von Südwind koordiniert. Für die Jahre 2018-2020 wurde dem Regionalverein als direkter Projektpartner ein EU-Bildungsprojekt (*Start the Change!*) genehmigt. Darüber hinaus waren wir an den EU-Projekten *WELCOMM* (Kampagnenprojekt) und *Welt-Klasse unterrichten/Global Issues - Global Subjects* (Bildungsprojekt) beteiligt. Ein Schwerpunkt im Bereich Veranstaltungen lag in der Durchführung der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen und der Beteiligung an einer Ringvorlesung zu Themen der Sustainable Development Goals an der Universität Salzburg. 2019 fanden Treffen von diverser Vernetzungsgruppen/Aktionsgruppen wie die der AktivistInnen und Fairtrade – Arbeitsgruppe statt.

Sowohl unsere Mitglieder, als auch ehrenamtliche UnterstützerInnen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen sind PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

Das Team

Mag.^a Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), Mag.^a Sonja Schachner-Hecht (Bildungsarbeit), Mag.^a Carolina Lebesmühlbacher (Bildungsarbeit), Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit, seit Oktober aus der Bildungskarenz zurück), Johannes Raher BA (bis Juli, Bildungsarbeit, teilw. Vertretung von Birgit Kastner-Lindenthaler)
Workshop-ReferentInnen: Michael Grubmüller BA, Mag.^a Carolina Lebesmühlbacher, DI Ninja Konrad, Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler, Jonas Schultze-Naumburg BSc, Johannes Raher BA, Franz Stross BA.

Regionalvorstand

Harald Madlmayr - Obmann, Mag. Urban Wurm – Obmann Stv., Dr. Thomas Herdin - Kassier, Harald Madlmayr - Kassier Stv., Mag.^a Daniela Graf – Schriftführerin, Mag. Robert Bichler - Schriftführer, Stv., Vorstandsmitglieder: Mag. Rudolf Matzka, Dr. Wolfgang Aschauer; Mag.^a Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Bibliothek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung

Diverse pädagogische Aktivitäten

Ausstellungen

Netzwerkarbeit / Aktionsgruppen, ReferentInnenvermittlung

Sabine - Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Bibliothek und Beratung

Unsere **Bibliothek** bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit rund 2800 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Rund 160 Materialien konnten 2019 angeschafft werden. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch, per Mail, v.a. persönlich – für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank ist auf unserer Homepage www.suedwind.at/salzburg zu finden). Wir zählen rund 250 Verleihvorgänge und rund 90 Personen, die beraten wurden. Zu Themen, zu welchen am öftesten Materialien entlehnt wurden, gehören: Umweltbildung, Eine Welt, Rohstoffe, Weltwirtschaft, Migration/Flüchtlinge, Klima, Ernährung, Asien, Religion / Ethik. 2019 wurde die Medienpakete für Globales Lernen in der Grundschule, sowie Lateinamerika verliehen.

Auch 2019 wurde die Bibliothek als Räumlichkeit für Bildungsangebote genutzt. Seminare für LehrerInnen in Ausbildung, und zahlreiche Arbeitsgruppen lernten dabei unsere Bibliothek kennen, wodurch sich Anfragen für Beratungen und Entlehnungen von Materialien nach sich zogen. Studierende beispielsweise, die den Auftrag haben im Rahmen ihres Unterrichtspraktikums ein Projekt mit einer Klasse durchzuführen, nutzten unsere Materialien und Beratung.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und NutzerInnen im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken.

Folgende Gruppen nutzen die Infothek in Salzburg als Treffpunkt: Spanischkurs der Städtepartnerschaft Salzburg – León, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida, Fairtrade-Arbeitsgruppe Salzburg Stadt, Regionalgruppe Amnesty International, Südwind-AktivistInnen.

2019 boten wir wieder **Workshops** für SchülerInnen und Jugendliche in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt wurden. Alle

Südwind Workshopreihe

angebotene Workshops dauern generell zwei volle Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade*, *Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Kinder und Jugendlichen werden zu einem Perspektivenwechsel angeregt sowie zu kritischem Denken und Hinterfragen von Gewohnheiten. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich auf Kakao, und Baumwolle und Mode.

Insgesamt wurden **57** Workshops durchgeführt:

38 Kakao und Schokolade

15 Baumwolle / Mode

2 Fairer Handel

2 Weltsicht entwickeln

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: 1.100

ReferentInnen: Michi Grubmüller, Carolina Lebesmühlbacher, Birgit Kastner-Lindenthaler, Ninja Konrad, Jonas Schultze-Naumburg, Johannes Raher, Franz Stross.

Workshop -ReferentInnen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch. Vor und nach den Treffen waren manche ReferentInnen noch in die Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden. Der Workshop Fairer Handel stand im Vordergrund der Überarbeitung.

Referent*innentreffen, 1-3 Stunden:

14. Jänner: Jahresplanung, Stunden-, Aufgabenverteilung, allgemeine Information

13. Februar: Materialdurchsicht/inhaltliche Fortbildung, WS erklären, Materiallager zusammenräumen

15. Mai: Überarbeitung Baumwollworkshop

23. Oktober: Workshop-Kisten überarbeiten

20. November: Diskussion als Fortbildung zum Kakaoworkshop

Workshop Taste it, don't waste it!

Südwind Salzburg und das Umweltressort des Landes Salzburg haben vor einigen Jahren einen Workshop zum Thema *Lebensmittel im Abfall* ausgearbeitet, der seit damals beliebt ist und - durch das Umweltressort gefördert – gratis an Schulen angeboten wird: **Taste it, don't waste it!** Der Workshop wird von einer ReferentIn vom Land und einer ReferentIn vom Südwind durchgeführt und bietet ausgehend vom Thema Lebensmittel im Abfall eine tiefere Auseinandersetzung mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lebensmittelverschwendung. 2019 wurden **25 Taste it, don't waste it! Workshops** durchgeführt.

ReferentInnen/Südwind : Ninja Konrad, Jonas Schultze-Naumburg, Michael Grubmüller, Johannes Raher

Seminare

Seminare für LehrerInnen in Ausbildung und Fortbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden LehrerInnen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Seminare zu aktuellen Themen werden im Rahmen der Fortbildung angeboten.

Die Umstellung der Ausbildung für Sek I und II (seit Herbst 2019) erforderte eine neue Vernetzung mit den zuständigen Personen und Institutionen. Mit verschiedenen Personen innerhalb PH und KPH besteht kontinuierliche Zusammenarbeit, besonders in der Fortbildung gibt es hier eine klare Struktur. Bewährte Zusammenarbeit gab es mit den Fächern Geographie, Geschichte/Politische Bildung – diesem Verantwortlichen an der PH ist auch das Globale lernen zugeteilt – und mit verschiedenen Lehrenden der PH-Ausbildung. Zusätzlich dazu gab es eine sehr wertvolle Kooperation mit der KPH Edith Stein, wo jährlich eine gemeinsame Veranstaltung geplant wird.

In der Ausbildung wird versucht, die neuen Strukturen der PH und UNI zu berücksichtigen, da neue Formen der Zusammenarbeit mit neuen LehrveranstaltungsleiterInnen gesucht werden müssen. Die Seminare in Verbindung mit unserer Bibliothek zu gestalten, hat sich als bereichernde Mischung ergeben. Damit verfolgen wir das Ziel, dass die Südwind-Bibliothek als Ressource für den Unterricht trotz der Konkurrenz von online verfügbaren Materialien bekannt wird und genutzt wird. Beworben werden die Seminare über unsere Bildungsnewsletter, die Homepage und die PH /KPH – Programme/bzw. PH online.

Der Schwerpunkt der Seminare und die methodische Umsetzung wurden jeweils auf die Zielgruppe abgestimmt, ein bunter Mix aus spielerischen Elementen, Methodenvielfalt, Vorstellung der Materialien aus der Mediathek und Diskussion waren in allen Seminaren die Grundlage. Durch die weite Streuung der Seminare konnte ein großer Teil der angehenden LehrerInnen Ansätze des Globalen Lernens und das schulische Angebot von Südwind Salzburg im Rahmen ihrer Ausbildung kennenlernen.

Seminare für Lehrer und Lehrerinnen:

Referentinnen: Birgit Kastner, Sonja Schachner-Hecht

Datum	Titel der Fortbildungsveranstaltung	Ort/ Kooperationspartner	Zielgruppe	TN	Übungseinheiten (1UE = 50min)
10.1.	PH Lehrgang Migration und Schule (Gruppenleiter: Daniel Bram)	Südwind, PH	Aktive LehrerInnen Grundschule und Sek I	28	4
21.1.	UnterrichtspraktikantInnen Geographie, 5. Semester	Universität Sbg	Studierende	14	2

13.3.	Die Welt im Handy - Rohstoffe der Digitalisierung.	PH Salzburg, Fortbildung	Lehrende	24	4
19.3.	Palmöl – Fluch oder Segen?	PH Salzburg, Fortbildung	Lehrende	21	4
3.4.	Globale Textilproduktion und ihre Herausforderungen	PH Klagenfurt	Lehrende Textil	28	3
12.4.	Globales Lernen in der Volksschule	PH Gruppe Heike Niederreiter	Studierende Volksschullehramt	11	2
9.5.	PH Lehrgang Migration und Schule	Südwind PH	Aktive LehrerInnen	15	4
25.6.	PH-Seminar „Konzepte der Nachhaltigkeit“	Südwind	Lehramtsstudierende der Grundschule	15	2
13.11.	Migration – Geografie Kompakt	NMS Herrnau	Geografie-LehrerInnen	24	2
19.11.	Das Dilemma mit dem Klima ... – Dilemmata in Zusammenhang mit Zukunftsfragen	Bildungszentrum Borromäum KPH, PH	Lehrende aller Fächer	27	4
20.11.	Workshop Partizipation	Südwind Salzburg	Bundesfachtagung GL Salzburg	4	2
20.11.	Workshop GL im Fachunterricht	PH Salzburg	Bundesfachtagung GL Salzburg	18	2
9.12.	Globale Weltsichten	Südwind FB Kommunikationswissenschaft	Studierende Kommunikationswissenschaft	12	2
12.12.	Globales Lernen	Südwind PH	Studierende der PH Salzburg NMS	21	4
				262	41

Über Seminare erreichte Personen: 262

Weitere Pädagogische Aktivitäten

Wann	Art/Name der Veranstaltung	Wo	Kooperationspartner	TN
03.05.	Frauensalon, Diskussionsrunde zum Thema Mode (mit Anita Rötzer/Südwind)	Abtenau	Bildungswerk	35
25.03.	Lateinamerika Filmfestival:	Das Kino	Das Kino	207

	Filmvorführung: Winter in Havanna Infotisch			
04.06.	“Uni meets Praxis” Infotisch	Unipark Nonntal	STRV Erziehungswissenschaften, Lehrveranstaltung “Pädagogische Berufsfelder”	100

26. Juni - 6. Juli 2019

Kinderstadt Mini-Salzburg, Volksgarten

Südwind Salzburg war heuer wieder bei der 9.ten Kinderstadt (Abhaltung im 2-jährigen Rhythmus) mit dem „Fairen Weltclub“ dabei. Insgesamt sind 36 Partnerorganisationen beteiligt, mit denen während der Kinderstadt viel Vernetzung stattgefunden hat. Südwind hat 10 Tage lang einen Stand in der Kinderstadt bespielt und an drei Vorbereitungstreffen mit der Veranstalterorganisation „Spektrum“ teilgenommen.

In den zehn Tagen Kinderstadt haben ca. 4.000 Kinder Mini-Salzburg besucht und davon haben 1.500 Kinder näheren Kontakt mit den Angeboten von Südwind gehabt. Sei es durch Mitarbeit am Stand oder durch Teilnahme an Demonstrationen, Kinderstadtzeitungsbericht, Ausstellungen und Straßenaktionen.

Der „Faire Weltclub“ beschäftigte sich heuer mit den Themen „Kakao“ und „Baumwolle“. Dabei wurden von der Produktion bis zum Konsum der Produkte alle Zwischenschritte thematisiert. Ein wichtiger Teil sind die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung der Arbeiter*innen in den Herstellungsländern.

Folgende SDGs wurden dabei abgedeckt: 1, 8, 10,11,12, 13, 17

Link zu Fotos: <https://www.suedwind.at/salzburg/angebote/projektwochen-von-schulen-und-unterrichtsplanungen-zu-allerlei-globalem/kinderstadt-salzburg/>

Link zur Website von Spektrum: <https://minisalzburg.spektrum.at/partner/>

Vernetzungstreffen / Aktionsgruppen

Vernetzungstreffen

2019 fanden Vernetzungstreffen mit Akteuren aus verschiedenen Bereichen statt. Ziel war es dabei Anknüpfungspunkte für mögliche Kooperationen im Bildungsbereich auszuloten; ein gegenseitiger Informationsaustausch ist abgesehen davon immer bereichernd. Es fanden beispielsweise Treffen statt mit:

- Universität Salzburg, verschiedene Fachbereiche: Kooperation RingVL „Die Welt retten!? Ein kritisch-interdisziplinärer Blick auf die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals)“
- Plattform entwicklungspolitischer Gruppen des Landes Salzburg
- sabine: Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

AktivistInnen-Gruppe

Einige Personen aus unserer AktivistInnengruppe waren in Aktivitäten von Jugendlichen im Rahmen des Start the Change – Projekts involviert (z.Bsp. Green WG-Challenge von Uni Green Plus Campus) oder unterstützten bei Infotischen.

Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden

Treffen der AG Fairtrade wurden fortgeführt: Südwind stellte u.a. seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Hauptziel dieser AG ist es, ehrenamtliche BürgerInnen in Aktivitäten zur Fairtrade-Stadt Salzburg (seit April 2014) einzuladen und einzubinden.

Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk

Südwind geht eine Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk ein: BildungswerkleiterInnen können ReferentInnen vom Südwind für einen Vortrag für Erwachsene einladen. Aktuelle Themen: Kakao und Mode/Baumwolle. 2019 fanden 2 Termine statt.

Ausstellungen

Ausstellung	Ort	Von	Bis	TN
Make Fruit Fair	Gemeinde-Bibliothek Henndorf	26.08.	15.9.	530
Make Fruit Fair	MMS Musik Mittelschule Henndorf	16.9.	20.9.	200
Lebenslinien	Foyer der VHS Salzburg	26.09.	30.10.	Laufpublikum Schätzung 25 Tage mal 20 Personen= 500

Rahmenprogramm zum Einsatz der Ausstellung **Make Fruit Fair** in Henndorf, Gemeindebibliothek:

1. Büchertisch zum Fairen Handel, Umwelt- und Klimaschutz während der Ausstellung
2. Freitag 6.9. Vormittag: Obst-Smoothies – Herstellung und Verkostung
3. Montag 9.9. Nachmittag: Obst-Smoothies – Herstellung und Verkostung

Rahmenprogramm zum Einsatz der Ausstellung **Lebenslinien**: Veranstaltungsreihe: Denk.Mal.Global. - Migrationsursachen – VHS Salzburg: 26.09.. – 30.10. Kooperation: VHS Salzburg, Strubergasse 23:

1. 9.10., 19:00 Uhr, Einführung und Gang durch die Ausstellung mit Sonja Schacher-Hecht (Südwind), TN 7
2. ABSAGE: 16.10., 19:00: Migration und ihre Antriebskräfte "glokal"
Wegen akuter Krankheit von Frau Biffel muss diese Veranstaltung leider abgesagt werden
3. 23.10., 19:00 Uhr: Krieg als Migrationsursache, mit Jörg Kronauer, TN 6

4. 30.10., 19:00 Uhr: Klimawandel und Migration: Ursachen, Mechanismen und Implikationen, mit Dr. Roman Hoffmann, TN 5
5. Mi, 6.11.: Europa und sein Einzugsbereich: Migration ist eine Form der Partnerschaft mit August Gächter, TN 3

Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (sabine)

Das Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen – kurz sabine genannt - besteht seit 2005. Verschiedene in Stadt und Land tätige Salzburger Vereine und Bildungsanbieter in Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung treffen sich zum Austausch, diskutieren globale Entwicklungen und ihre regionalen Wirkungen und vereinbaren Kooperationen. Aktuell aktiv sind: Bildungshaus St. Virgil, Erzdiözese Salzburg, KommEnt, JBZ Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Rudolf-Steiner-Schule, Salzburger Bildungswerk, tauriska, Naturschutzbund Salzburg und Klimabündnis. Südwind leitet die Treffen, bereitet vor und vernetzt.

Ziel der gemeinsamen Aktivitäten von sabine ist es, Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit dem Globalen Lernen gemäß im Bereich der Erwachsenenbildung im Bundesland Salzburg zu etablieren und für interessierte Personen gezielte Angebote zu erstellen.

sabine- Netzwerktreffen: im Südwind-Büro oder bei Kooperationspartner
7.02.2019: 11:00 – 12:30, Ort: Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen: 6 Tn
23.09. 2019: 9:00 – 10:30, Ort: KommEnt.: 8 Tn

Veranstaltungen mit sabine – Mitveranstaltung:

25.04.2019: Lebensgespräch 11 - Franz Rohrmoser.: Ort: Ya – Café Kuchl, Kooperation: Veranstaltung von KommEnt, Tn: 23

9.05.2019: 19h, Vortrag : Eine irokesische Perspektive der Welt - Tom Porter/ Sakokwenionkwas, Stammesältester der Mohawk. Ort: Bildungshaus St. Virgil: Kooperation: Veranstaltung von Tauriska, 80 Tn

12.03.2019, Entwicklung des Nordens. Wirkungsorientierung in der entwicklungs-politischen Inlandsarbeit. Präsentation einer Studie, Strubergasse 18, Kooperation: JBZ/ KommEnt, 26 Tn

6.06.2019: Lebensgespräch 12 – mit Paul Pirker., Ort: KommEnt, Kooperation: Veranstaltung von KommEnt, 17 Tn

25.9.2019 Lebensgespräch – Franz Rohrmoser, Ort: KommEnt, Kooperation: Veranstaltung von KommEnt, 16 Tn

Personen über sabine-Veranstaltungen erreicht: (gleiche Personen, die an regelmäßigen Treffen teilnehmen werden einmal gezählt): 170

Start the Change!

Für die Jahre November **2017 - 2020** wird dem Regionalverein ein EU-Projekt gefördert. Es handelt sich um ein Bildungsprojekt: *Start the Change!*

Ziel ist es das Engagement für nachhaltige Entwicklung bei Jugendlichen zu unterstützen. Schul- und andere Projekte werden begleitet, die sich mit den Sustainable Development Goals, den Nachhaltigkeitszielen der Weltgemeinschaft beschäftigen. Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt im Projekt liegt in der Auseinandersetzung mit den Ursachen von Migration und globalen Ungleichheiten und dem Nachdenken darüber, was diese Themen mit Nachhaltigkeit zu tun haben. 15 Partnerorganisationen in 12 EU-Ländern sind an diesem Projekt beteiligt. Geleitet wird das Projekt von der italienischen Organisation *progettomondo.mlal*. Schwerpunktregionen in Österreich sind Oberösterreich und Salzburg.

Informationen zum Projekt:

<https://www.suedwind.at/bilden/schulen/projekte/start-the-change/>

Hier ist auch die [internationale Plattform www.startthechange.eu/start-the-journey-2/](http://www.startthechange.eu/start-the-journey-2/) verlinkt, die Folgendes bietet:

- **Unterrichtsmodule zu den SDGs** sowie zum Thema Flucht und Migration aus Österreich sowie aus den 11 anderen Projektpartnerländern in Landessprache (u.a. Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch)
- **Materialien** zu den Themen: Sustainable Development Goals, Flucht und Migration, Klimawandel
- **Aktivitäten**, um SchülerInnen und Jugendliche mit den SDGs vertraut zu machen
- **Blog** mit laufenden Updates zu Aktivitäten im Rahmen des Start the Change - Projekts!

Zahlreiche Aktivitäten (Seminare, Projekte an Schulen) fanden statt; in Österreich wurden über 18 Jugendgruppen in ihrem Engagement unterstützt.

Auch auf der Facebook Seite von *Start the Change* kann über Aktivitäten nachgelesen werden – in Österreich wie auch in den anderen Partnerländern:

- www.facebook.com/StartTheChangeProject

Rhizome against Polarisation

Gewalt- und Extremismusprävention von Jugendlichen

Bei diesem EU-Projekt, **2019 - 2020** werden einem internationalen und interdisziplinären Team Ursprünge und Hintergründe sowie Maßnahmen gegen Radikalisierung und gewaltbereitem Extremismus bei Jugendlichen erarbeitet. Vor allem für PraktikerInnen aus der schulischen und außerschulischen Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeit werden vielfältige Methoden sowie nötiges Hintergrundwissen aufbereitet, um sie bei Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen in ihrer

Arbeit mit Jugendlichen zu unterstützen. Drei EU-Staaten, Spanien, Italien und Österreich arbeiten in diesem Projekt zusammen.

2019 fand u.a. in Salzburg das **Training „Gewaltprävention“** statt (Seminar am 1.07.2019, TN 22). Das **Methodenhandbuch zur Prävention von Gewalt und gewaltbereiten Extremismus** wurde erarbeitet und herausgebracht.

Informationen zum Projekt:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/rhizome-against-polarisation/>

WELCOMM

Supporting integration of third country nationals through developing learning and collaboration tools to build welcoming and inclusive communities.

Dieses Projekt, **2017-2019**, wurde aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union kofinanziert. Südwind arbeitete dabei mit Projektpartnern aus Italien, Kroatien und Slowenien zusammen. Mit den Aktivitäten sollten schutzbedürftige Menschen, v.a. jene in *Resettlement* oder *Relocation-Programmen*, unterstützt werden. Ziel war es Kapazitäten jener zu stärken, die sich um die Integration von Drittstaatsangehörige, die internationalen Schutz benötigen, kümmern.

Im Rahmen des Projekts ist ein soziokulturelles Training für die Zielgruppe Drittstaatsangehörige entwickelt und mehrmals durchgeführt worden (Wien, Salzburg) sowie ein Seminar für interkulturelle Bewusstseinsbildung für die Zielgruppen Freiwillige, NGO-MitarbeiterInnen und BeamtInnen, das zwei Mal in Salzburg durchgeführt wurde.

Das WELCOMM-Webportal (<https://welcomm-europe.eu>) ist entstanden, das mit vielen Informationen für MigrantInnen aufwartet und weiterhin der Vernetzung zwischen MigrantInnen, Diaspora-Organisationen sowie Organisationen der MigrantInnen- und Flüchtlingsarbeit dienen soll.

Welt-Klasse unterrichten

Global Issues – Global Subjects

Das Projekt *Welt-Klasse unterrichten 2017 – 2020* ist ein internationales Bildungsprojekt von Südwind. Es findet zeitgleich in neun europäischen Ländern: Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn statt.

Für ausgewählte Unterrichtsfächer werden ergänzende Schulbücher mit Bezügen zu Globalem Lernen erarbeitet und vorgestellt. Als Fächer wurden in Österreich Mathematik, Religion/Ethik, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Medienerziehung (als Unterrichts-prinzip) ausgewählt; Schwerpunktregionen sind Oberösterreich, Salzburg und Wien.

Es wurden 18 SDG-Workshops durchgeführt, 13 Schulprojekte sind abgeschlossen, 4 weitere Schulprojekte werden noch begleitet. Der Blended Learning Kurs war ein Erfolg, das Closing Modul fand im Jänner 2020 in Salzburg statt. In Salzburg und im Pinzgau gab es jeweils ein Seminar zum Globalen Lernen im Mathematikunterricht für LehrerInnen, die in Salzburg entstandenen Materialien zum Globalen Lernen im Mathematikunterricht wurden dabei vorgestellt und sind sehr gut angekommen. Link zu den Materialien: <https://www.suedwind.at/digitale-bibliothek/globales-lernen/>

Informationen zum Projekt:

<https://www.suedwind.at/bilden/schulen/projekte/welt-klasse-unterrachten/>

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2019 konnten rund 2025 Personen über Veranstaltungen erreicht werden; (inkl. Aktion Plattform Menschenrechte 700, exkl. Veranstaltungen über das sabine-Netzwerk 170, s. S. 9).

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, im Südwind Folder, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Nachrichten, Salzburger Fenster und weiteren Medien und auch über Online-Kanäle angekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Social Media Facebook beworben sowie auch Einladungen und Presseaussendungen an JournalistInnen verschickt.

Veranstaltungen

18.02.2019, Jenseits des Westens: Lesung & Gespräch mit Stefan Weidner, Literaturhaus Salzburg, Kooperation: prolit, KommEnt, TN 35

25.03.2019, Winter in Havanna : Film & Gespräch, Regisseur zu Gast
13. Lateinamerika-Filmfestival, Kooperation: Veranstaltung von Das Kino, TN 207

28.,31.03.2019, Winter in Havanna: Filmvorführung, Kooperation: Veranstaltung von Das Kino, TN 116

06.05.2019, Nigeria: Die Zukunft in der Hand der Jugend, Vortrag und Gespräch, Wr. Philharmonikerg.1, Kooperation: AAI, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, NANCA Salzburg, ca. 12 TN

21.05.2019, Hate Speech - the role of the Internet in Kenya: Vortrag und Diskussion, Kooperation: AAI, Robert Jungk-Bibliothek, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, ca. 9 TN

22.07.2019, Anders Wirtschaften - Fünf konkrete Vorschläge: Buchpräsentation mit Wolfgang Kessler, Stadtwerk Strubergasse 18, Kooperation: Robert-Jungk-Bibliothek, Publik-Forums, TN 55

2.-16.12.2019, Aktion Plattform für Menschenrechte/Jubiläum: Transparente mit Zitaten aus der Menschenrechts-Charta, um an möglichst vielen Stellen im öffentlichen Raum auf die Menschenrechte aufmerksam zu machen. Verschiedene Organisationen übernehmen ein Menschenrecht auf ihrem Transparent. Südwind: Art 23, UN-Charta, Jeder Mensch, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Standort: an der Salzach/Franz-Josef-Kai/Lehner Brücke. TN: Laufpublikum, v.a. Rad- und Gehweg, 14 Tage á 50 Personen, TN 700

17. und 24. 06.2019

Kaufen ohne Ende? - Konsumkritischer Stadtspaziergang Stadt Salzburg

Veranstaltung von: Plattformmitglieder entwicklungspolitischer Gruppen Land Salzburg: AAI, Intersol, Referat für Weltkirche, Südwind. In Kooperation mit EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg

Beim konsumkritischen Stadtspaziergang durch Salzburg standen der Konsum und seine unterschiedlichen Auswirkungen - lokal und global - im Vordergrund. Auf unserem Weg konzentrierten wir uns auf vier verschiedene Stationen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfuhren über den Lebensweg von Konsumgütern und über Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit in ihrem Alltag; u.a. gab es Tipps wo man in Salzburg „anders“ essen, einkaufen und „selber machen“ kann. Eine weitere Besonderheit dieses Angebotes ist die vielfältige Kooperation verschiedener Akteure in Salzburg. Kostenlos.

17.5.2019, 14:00-16:00

Treffpunkt: Philharmonikergasse 2 (AAI); Ende: Linzerg. 64 (Weltladen)
Stationen/Themen: Macht der Konzerne & Fleischkonsum, Plastik & Verpackung, Bekleidung, Fairer Handel, TN 12

24.5.2019, 15:00-17:00

Treffpunkt: Hauptbahnhof Südtirolerplatz (Springbrunnen), Ende: Mirabellplatz
Stationen/Themen: Mobilität, Elektronik, FoodCoops, Fairtrade Stadt Salzburg, TN 9

Wintersemester 2019/2020

Die Welt retten!? Ein kritisch-interdisziplinärer Blick auf die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs)

Kooperation: Universität Salzburg, ÖH, UNINETZ, KommEnt, JBZ, AAI.;

SDG 1,2,4,5,6,8,10,11,13,16 Die Ringvorlesung ist aus einer Kooperation der Universität Salzburg mit zivilgesellschaftlichen Organisationen entstanden: Zentrum Theologie

Interkulturell und Studium der Religionen, Zentrum für Ethik und Armutsforschung, FB Kommuni-kationswissenschaft/Abteilung Transkulturelle Kommunikation, FB Politikwissenschaft und Soziologie, FB Biowissenschaften, Südwind, Afro-Asiatisches Institut, KommEnt, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen.

Die Planung dieser RingVL geht u.a. auf die Veranstaltung „Die „Sustainable Development Goals“ in wissenschaftlicher Kritik“ (Austausch-/Vernetzungstreffen - interdisziplinärer Workshop) vom 4. Mai 2018: Die „Sustainable Development Goals“ in wissenschaftlicher Kritik. Südwind bot gemeinsam mit dem Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen und dem FB Geographie und Geologie ein Vernetzungstreffen an, bei dem überlegt wurde, wie es gelingen könnte, die Themen der SDGs auf universitärer Ebene besser zu verankern.

Planungstreffen: Zur Planung der Ringvorlesung gab es eine Arbeitsgruppe mit Personen verschiedener Fachbereiche der Univ. Sbg (FB Kommunikationswissenschaften, Zentrum Theologie Unterkulturell und Studium der Religionen, Zentrum für Ethik und Armutsforschung, FB Biowissenschaften) und Südwind (Südwind galt auch als Vertretung der mitwirkenden Kooperationspartner: Afro-Asiatisches-Institut, Robert-Jungk-Bibiltiothek für Zukunftsfragen, KommEnt); Treffen fanden statt am: 27.02., 11.4., 16.5., 17.9., mit je 2-6 TN

10.10.2019: Globale Ungleichgewichte im Zeitalter nachhaltiger Entwicklungsziele – ein kritischer Überblick zu den SDGs, SDG im Überblick, Andreas Exenberger, Univ. Innsbruck, TN ca. 50

17.10.2019: Bildung für nachhaltige Entwicklung – dringender denn je. Sind unsere Unis Teil des Problems oder der Lösung? SDG 4, Helga Kromp-Kolb, Hans Stötter, UniNEtZ, TN ca. 50

24.10.2019: Armut in Österreich? –Armutrisiken und Optionen, Poverty Assessment, SDG 1, Meike Bukowski, Univ. Salzburg, TN ca.50

31.10.2019: Den Hunger beenden, eine bessere Ernährung und eine nachhaltige Landwirtschaft erreichen, SDG 2, Markus Meister, Welthaus Graz, TN 23

07.11.2019: Nachhaltiger Konsum und Produktion: Komplexe Ursachen und Auswirkungen der Lieferkette in der Elektronikindustrie, SDG 12, Matthias Haberl, Südwind, TN s. S.16 (im Rahmen der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen)

14.11.2019: Die Umsetzung der Agenda 2030 – ein gesamtheitlicher Blick auf Österreich aus der Sicht der Zivilgesellschaft, SDG Watch, Karin Kuranda, SDG Watch Austria, TN s. S.17 (im Rahmen der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen)

21.11.2019: ABSAGE wegen Krankheit der Referentin: Katharina Kreissl, Univ.Salzburg: Ungleichheiten reduzieren – SDG 10 im Fokus, SDG 10, (im Rahmen der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen)

28.11.2019: Geschlecht, Diversity und Gleichberechtigung, SDG 5, Yener Bayramoglu, Alice Salomon Hochschule Berlin, TN ca.50

05.12.2019: Städte und Siedlungen, SDG 11, Absage Anke Strüver (Univ.Graz) wegen Krankheit, Ersatz Meike Bukoswksi (Univ. Sbg), TN ca.50

12.12.2019: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum –eine Quadratur des Kreises?, SDG 8, Hans Holzinger, Robert Jungk-Bibliothek, TN 50

19.12.2019: „Eigentlich würde ich ja gerne was für`s Klima tun, aber...“ – Einblicke aus der Politikwissenschaft und Umweltpsychologie, SDG 13, Gabi Spilker, Isabella Uhl-Hädicke, Univ.Salzburg, TN ca.50

Die RingVL läuft bis Ende des Wintersemesters: folgende Termine folgen 2020:

09.01.2020: ABSAGE wegen Krankheit der Referentin: Ursula Eisendle, Univ.Salzburg, Wasser ist Gewässer ist Wasser ist Trinkwasser ist..?, SDG 6

16.01.2020: Give peace a chance. Perspektiven einer friedlichen, inklusiven und gerechten Gesellschaft,SDG 16, Franz Gmainer-Pranzl, Univ. Salzburg, Barbara Schellhammer, Hochschule Phil., München

23.01.2020: Diskussionsrunde/Abschluss der RingVL: Die Welt retten–Können das die SDGs leisten?, SDG 16, Christian Zeller, Kyoko Shinozaki, Univ. Salzburg, Heidi Grobbauer, KommEnt

5.-22.11.2019

17. Entwicklungspolitische Hochschulwochen:

REDUCE INEQUALITIES global denken – global handeln

Kooperation: Universität Salzburg, Plattform Entwicklungspolitische Gruppen Land Salzburg, KommEnt, prolit, EZA Fairer Handel, PH, KPH

Gesamt TN: 547

Dienstag, 05. Nov. 2019, 18:00

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftl. Fakultät, Rudolfskai 42, HS 380

Eröffnung der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen und Jubiläum 40 Jahre Südwind

mit Rektor Dr. Hendrik Lehnert

Entwicklung und soziale Ungleichheit: Herausforderungen und Handlungsalternativen

Vortrag und Diskussion mit Dr. Eva Gerharz (Hochschule Fulda)

Präsentation zum 40 Jahr Jubiläum durch Harald Madlmayr/Obmann Südwind Salzburg

Ansprache Frau Landesrätin Mag. (FH) Andrea Klambauer und Herr Bürger-meister-

Stellvertreter der Stadt Salzburg Bernhard Auinger
Anschließend Feier im Foyer
TN 85

Mittwoch, 06. Nov. 2019, 13:15 – 14:45

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 381
FB Politikwissenschaft und Soziologie, Prof. Dr. Kyoko Shinozaki und Assoz. Prof. Priv.-
Doz. Dr. Wolfgang Aschauer

Accra (Ghana) & Elektroschrott: ein ökologisches Desaster

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Albert Lichtblau
TN 78

Donnerstag, 7.11., 13:15-14:45

Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Parterre, HS107
„Interdisziplinäres Forschungsseminar Theologie Interkulturell und Studium der
Religionen: Kritische Entwicklungstheorie“, Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl

Against all Odds. Zur Implementierung von SDGs in autoritären Regimen

Vortrag und Diskussion mit Sarah Delere, MA (Institut für Theologie und Frieden,
Hamburg)
TN 12

Donnerstag, 7.11., 17:15-18:45

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS Agnes Muthspiel E.002
im Rahmen der RingVL SDG: Die Welt retten!?

Komplexe Ursachen und Auswirkungen der Lieferkette in der Elektronikindustrie

Vortrag und Diskussion (Online-Übertragung) mit Mag. Matthias Haberl (Südwind
Niederösterreich)
TN 65

Montag, 11.11., 13:15-14:45

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 382
FB Kommunikationswissenschaft, Assoz. Prof. Dr. Thomas Herdin

Studierende und SDGs – Berührungspunkte in China und Österreich

Gesprächsrunde: Moderation: Kathrin Weichselbaumer-Wimmer, BA (Salzburg)
TN 52

Dienstag, 12.11., 19:30

Literaturhaus, Strubergasse 23
Kooperation mit prolit

Perwanas Abend, Neuerscheinung 2019

Lesung, Gespräch (deutsch/kurdisch) mit Bachtyar Ali (Schriftsteller, Kurdistan), im
Rahmen der Lesereise Südwind
TN 28

Donnerstag, 14.11., 13:15-14:45

Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Parterre, HS107

„Interdisziplinäres Forschungsseminar Theologie Interkulturell und Studium der Religionen: Kritische Entwicklungstheorie“, Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl

Die SDGs aus der Perspektive kritischer Entwicklungstheorie

Vortrag und Diskussion mit Dr. Julia Schöneberg (Univ. Kassel)

TN 26

Donnerstag, 14.11., 17:15-18:45

UniparkNonntal, Erzabt-Klotz-Straße, HS AgnesMuthspiel, E.002

Im Rahmen der RingVL SDG: Die Welt retten!?

Vortrag und Diskussion: *Die Umsetzung der Agenda 2030 – ein gesamtheitlicher Blick auf Österreich aus der Sicht der Zivilgesellschaft* mit Mag. Karin Kuranda, MA (Wien)

TN 47

Freitag, 15.11., 9:15-10:45

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 414 (1. OG)

FB Mathematik, Univ.-Prof. Dr. Arne Bathke

Mind the gap – Daten und Visualisierungen zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen

Vortrag und Diskussion mit Georg Zimmermann, BA MSc (Salzburg)

TN 47

Dienstag, 19.11., 14:30-18:00

Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Seminarraum 1

Kooperation mit pädagogischer Hochschule und katholische pädagogische Hochschule – siehe Arbeitspaket 1.2

Das Dilemma mit dem Klima ... – Dilemmata in Zusammenhang mit Zukunftsfragen

Seminar mit Mag. Sonja Schacher-Hecht MA, Mag. Anita Rötzer MA (Südwind)

TN 27

Mittwoch, 20.11., 14:30-18:30

Pädagogische Hochschule, PH Salzburg, Akademiestraße 23

Kooperation mit: Strategiegruppe Globales Lernen

Globale Agenda 2030: Engagement und Verantwortung für eine solidarische Zukunft

Bundesfachtagung Globales Lernen u.a. mit Werner Wintersteiner

(Friedenspädagoge, Mitglied im Leitungsteam des Universitätslehrgangs „Global Citizenship Education“, Universität Klagenfurt, i.R.); **Beteiligung als Kinderrecht:**

Workshop mit Sonja Schachner-Hecht, **Globales Lernen im Fachunterricht:**

Workshop mit Carolina Lebesmühlbacher, Marlene Gross (Südwind)

TN 58

Donnerstag, 21.11., 17:15-18.45

ABSAGE wegen Krankheit der Referentin

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS E.002

Im Rahmen der RingVL SDG: Die Welt retten!?

Ungleichheiten reduzieren - SDG 10 im Fokus

Vortrag und Diskussion mit Dr. Katharina Kreissl (Universität Salzburg)

Freitag, 22.11., 16:00-18:00

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34, HS 436 (3. OG)

FB Wirtschaftsgeographie, Ass. Prof. Dr. Stefanie Hürtgen

Die Computermaus. Ein erster Beitrag zu „Fairer Elektronik“

Vortrag, Diskussion mit Zsófia Tölgyi (Bichl/Bayern)

TeilnehmerInnen: 22

Dokumentation:

<https://www.suedwind.at/salzburg/angebote/schwerpunktwochen/schwerpunktwochen-2019/>

Personen über Veranstaltungen erreicht: 2025

(inkl. Aktion Plattform Menschenrechte, exl. Sabine-Veranstaltungen)

Medien

Aus dem Pressespiegel (liegt im Südwind Büro auf):

Ankündigung über Druckmedien

Bezirksblätter

10.04.2019, Mehr Fairtrade-Schokohasen im Handel, S.48

14.05.2019, Der Stammesälteste des Mohawak-Clans, S. 12

Kirchenzeitung Diözese Linz

10.01.2019, Inspirierende Frauenportraits, S.11

Krone Salzburg

28.04.2019, Tauriska lädt zum Festsival ein, S.7

Salzburger Nachrichten

02.11.2019, 40 Jahre für eine gerechtere Welt, S. 10

12.04.2019, Bitter, aber fair, S. 13

12.04.2019, Der Schokohase wird fairer – aber auch teurer, S.1

20.03.2019, Nachhaltig oder nur grün angepinselt?, S. 10

27.02.2019, Die Welt sträubt sich gegen den Westen, S. 5,6

Salzburger Fenster

26.10.2019, Entwicklungspolitische Hochschulwochen, S.15

Stadtblatt Salzburg

13./14.11.2019, Zahl der Woche: 40, S.2

12.06.2019, Kaufen ohne Ende: Spazieren mit Sinn, S. 8

Stadt Nachrichten

23.05.2019, Für den fairen Handel, S.10

Online-Ankündigung

www.lebensart.at

5.-22.11.2019, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

www.meinbezirk.at/salzburg

13.02.2018, Stadtblatt Salzburg, Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtpaziergang

13.02.2018, Stadtblatt Salzburg, Vortrag: Der Faktor Klima

www.nachhaltigesosterreich.at

20.05.2019, Kaufen ohne Ende? Konsumkritische Stadtpaziergänge

www.radioafrika.at

04.07.2019, unerhört! Ein Projekt gegen Gewalt

29.05.2019, konsumkritischer Spaziergang durch die Stadt

www.regionew.at

13.04.2019, Salzburg: Schokohase ist nicht gleich Schokohase

www.stadt-salzburg.at

02.11.2019, „Südwind“ kämpft seit 40 Jahren für eine gerechtere Welt